

Mit Ehrgeiz und Vorfreude auf *dolce vita* nach Italien

Kammerchor der HfK Bremen reist zum Internationalen Chorfestival nach Salerno, Süditalien

Der Kammerchor der Hochschule für Künste Bremen repräsentiert beim diesjährigen Internationalen Chorfestival in Salerno (3.–7. Juli 2019) nicht nur den Fachbereich Musik der Hochschule für Künste Bremen, sondern stellt unter der Leitung von Friederike Wobcken auch den deutschen Beitrag bei diesem international ausgerichteten Festival. Es werden insgesamt 28 Vokalensembles teilnehmen.

Bereits zum zehnten Mal findet das Chorfestival in Salerno in der Region Kampanien statt. Es werden Chöre aus Italien, Deutschland, Norwegen und Irland an historischen Stätten an der Amalfi-Küste auftreten, unter anderem in Ravello, der berühmten Musikstadt, wo Richard Wagner im Garten der Villa Rufolo seine Inspiration zu Klingsors Zaubergarten für seine Oper „Parsifal“ fand. Hier und im Dom zu Ravello wird der Kammerchor auftreten. Gemeinsam mit anderen teilnehmenden Chören wird er außerdem an Workshops in Salerno mitwirken.

Aus unterschiedlichen Themenvorschlägen des Veranstalters entschied sich der HfK-Kammerchor für die beiden Schwerpunkte „Journey through the sea“ und „The discovery of the moon: 1969–2019“ und wählte dazu ein Repertoire mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Ildebrando Pizzetti, Ralph Vaughan Williams und anderen. Der Chor wird in fünf Konzerten auftreten sowie an einen Gottesdienst im Dom von Neapel musikalisch gestalten.

Friederike Wobcken wurde 1998 zur Professorin für Chorleitung an die Hochschule für Künste Bremen berufen. Dort steht sie dem von ihr gegründeten Großen Hochschulchor und dem Kammerchor vor, der bei nationalen und internationalen Chorwettbewerben zahlreiche Auszeichnungen gewann. Seit 1990 leitet sie den Madrigalchor Kiel. Mit diesem Ensemble ist sie über den norddeutschen Raum hinaus durch CD-Einspielungen und eine rege Konzerttätigkeit bekannt geworden. Friederike Wobcken ist national und international als Dozentin und Jurorin tätig. Im Juni 2002 wurde ihr der Kulturpreis der Stadt Kiel verliehen.

Der **Kammerchor der HfK Bremen** ist offen für Studierende der Hochschule für Künste Bremen und der Universität Bremen. Der Schwerpunkt liegt auf dem Erarbeiten anspruchsvoller A-cappella-Literatur aus dem 19., 20. und 21.

Presseinformation

Hochschule für Künste
University of the Arts
Bremen

The logo for HfK Bremen, consisting of the letters 'HfK' in white on a red rectangular background, with the word 'BREMEN' in white on a red rectangular background below it.

Jahrhundert. Der Kammerchor ist eine feste musikalische Größe im Musikleben Bremens. Er hat Konzertreisen innerhalb Deutschlands und des europäischen Auslands unternommen. 2006 gewann er den zweiten Preis beim Deutschen Chorwettbewerb in Kiel, 2015 wurde er mit zwei Goldmedaillen beim Internationalen Chorwettbewerb in Lissabon ausgezeichnet. Die Konzertreise zum Chorfestival in Salerno wird ermöglicht durch die Förderung des Goethe-Instituts, der Bremer Waldemar Koch Stiftung, der HfK Bremen und der Universität Bremen.

Weitere Informationen: www.hochschulchor-bremen.de

Die **Hochschule für Künste Bremen** ist die führende Kunsthochschule in Nordwestdeutschland. Mit 860 Studierenden, 61 Professor*innen und 158 Lehrbeauftragten bietet die HfK Bremen ein einzigartiges Portfolio von Lehrveranstaltungen und garantiert eine individuelle Förderung der Studierenden in Werkstätten, Laboratorien und Studios sowie Übungsräumen und Konzertsälen. Zentrale Qualität der HfK Bremen ist die interdisziplinäre Verbindung der unterschiedlichen Disziplinen zwischen Kunst, Design und Musik, die in gemeinsamen Projekten entwickelt wird. Die HfK Bremen hat zwei Standorte, der eine befindet sich in einem historischen Speichergebäude der Überseestadt, den ehemaligen Docklands von Bremen, der andere in einem klassizistischen Gebäude im historischen Zentrum der Stadt.

Die Hochschule und ihre Aktivitäten von Ausstellungen, Interventionen im öffentlichen Raum bis zu Konzerten und Festivals ist eine Säule des Bremer Kulturangebots (rund 400 Veranstaltungen der HfK Bremen) und bietet den Studierenden viele Möglichkeiten, die eigenen Kompetenzen vor Publikum zu erproben.

Bremen als historische Hansestadt hat in Jahrhunderten Bürgerstolz, demokratische Traditionen, Eigenheiten und Eigenständigkeiten entwickelt und gilt in Deutschland als Pionier- und Experimentierstadt, die dem Neuen gegenüber aufgeschlossen ist. Bei den Studierenden ist Bremen als Lebensumfeld sehr beliebt.

Impressum

Hochschule für Künste Bremen, verantwortlich: Pressestelle
Am Speicher XI 8, 28217 Bremen, Telefon 0421.9595 1031, Fax 0421.9595 2031
E-Mail: pressestelle@hfk-bremen.de, www.hfk-bremen.de

A vertical stack of four red rectangular boxes containing the words 'ART', 'MUSIC', 'DESIGN', and 'THEORY' in white capital letters from top to bottom.